

Choreografieren – Erster Schritt: Von einem Bild aus kreativ werden (visueller Impuls)

Jeder Teilnehmende wählt drei bis fünf aus den vorhandenen Bildern aus. Er erfindet eine Bewegung oder eine Bewegungsabfolge und lässt sich dabei von einem Detail des ersten Bildes inspirieren, oder von einer Idee, die dieses Bild vermittelt. Dann macht er dasselbe mit den andern Bildern, um eine Kombination von Bewegungen zu erhalten.

Video: Auf dem ersten Bild steht ein Turm mitten in einer Landschaft. Gilles macht eine horizontale, runde Armbewegung, um den Horizont wiederzugeben, und anschliessend vertikale Bewegungen, die den Turm symbolisieren. Dann geht er zum zweiten Bild über, aus dem er bloss die Armhaltung der Frau übernimmt, und kombiniert diese mit einer individuellen Körperbewegung.

Variation

Konzentration auf ein einziges Bild; Interpretation mehrerer Aspekte dieses Bildes (mit erfahrenen Teilnehmenden).

Materiale: Die Lehrperson bereitet mehrere Bilder vor, mit oder ohne Bezug zum gewählten Thema. Sie kann die Teilnehmenden auch auffordern, eigene Bilder mitzubringen, um sie stärker in den Prozess einzubinden.

Quelle: Séverine Hessloehl, Fachleiterin J+S Gymnastik und Tanz



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO